

## Schwarzwaldau von 1840 – 1945 / Im Besitz der Familie von Portatius :

Letzter deutscher Besitzer auf Schwarzwaldau war Rittmeister a.D. Hans Bernhard von Portatius, verstorben am 31.05.1942. Eine Zeitzeugin erinnert sich an seine Beisetzung im Park neben dem Schloß: Jagdhornblasen, Salutschüsse...

Zu seiner Frau, Vera Elsa Natalie von Portatius, Gräfin von Einsiedel:

„Frau Vera von Portatius verwaltete unter treuer Assistenz des langjährigen Oberförsters Karl Sauer – Müller bis zum 09.Mai 1945 – in Abwesenheit ihres einzigen, an der Ostfront stehenden Sohnes Hubertus – Erbe und Besitz“. (19)

Eine Zeitzeugin aus Waldsolms berichtete mir, daß die Gräfin oft über schlimme schlimme Erniedrigungen und Mißhandlungen, die sie in Schwarzwaldau nach 1945 erdulden mußte, gesprochen habe. Sie hat die Gräfin als „große schlanke Dame mit kurzgeschnittenen Haaren“ in Erinnerung. Sie habe wohl an ihrem Schicksal sehr gelitten. Aber auch in dieser Zeit „sei ihr die Herkunft noch anzusehen gewesen“.

H. v. P. berichtet in (19), „daß sie im Mai 1946 aus der Heimat vertrieben wurde, nachdem sie monatelang mit vielen Heimatfreunden im Landeshuter Gefängnis zugebracht hatte“. Sie ist in Braunfels im Krankenhaus verstorben, aber in ihrem letzten Wohnort – Kraftsolms, heute Waldsolms – in einem Einzelgrab beigesetzt worden. (das Grab wurde inzwischen eingeebnet)

Die Linie von Portatius führt nach Ostpreußen, nach Tharau und in direkter Linie zum „Ännchen von Tharau“

Pastor Johann Portatius aus Trempen bei Insterburg (in der Nähe von Königsberg) hatte sich hier 1637 mit der Tochter des verstorbenen Pfarrers Andreas Neander, Anna, verheiratet. Der mit Pastor Portatius befreundete Dichter Simon Dach, Lehrer am Domgymnasium von Königsberg, hatte das Gedicht anlässlich der Hochzeit (in samländischer Mundart, 1778 dann von keinem Geringeren als Johann Gottfried Herder ins Hochdeutsche übersetzt) geschrieben.

In den Adelsstand wurde die Familie am 19.09.1786 unter dem Preussen – König Friedrich Wilhelm I (Friedrich der Große war am 17.08.1786 verstorben) durch die Verleihung des Adels – titels an zwei Offiziere im Königl. Preußischen Dragoner – Regiment von Zitzewitz erhoben:

Friedrich Leopold (Linie I)  
Johann Karl (Linie II)

Für die Linie Schwarzwaldau ist Friedrich Leopold von Portatius maßgebend (\*1733 oder 1740, +1823)

Im Zeitraum 1840 – 1945 ist nachstehende Besitzfolge zu verzeichnen :

August Bernhard Leopold Ludwig v. Portatius erwarb Schwarzwaldau 1840 und heiratete 1843 Fridoline Freiin von Zedlitz und Neukirch

A. Bernhard L. L. verstirbt 1862.

Das Erbe tritt Hans Otto Bernhard Fridolin von Portatius an. Dieser heiratet 1872 Drahomira von Frankenberg – Lüttwitz

Hans O. B. F. verstirbt 1908.

Das Erbe tritt Hans Bernhard an. Er heiratet 1906 Vera Elsa Natalie Gräfin von Einsiedel.

Siehe auch Quellen: (10) und meine Zusammenstellung „Das Adelshaus von Portatius und Schwarzwaldau“.

This document was created with Win2PDF available at <http://www.daneprairie.com>.  
The unregistered version of Win2PDF is for evaluation or non-commercial use only.